

Niederschrift

über die 32. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 25.01.2006
Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r Fritz Böhm

Ausschussmitglieder Manfred Buß
Karl-Heinz Groenhagen
Helena Kathmann
Jörg Limberg
Jörg Schulz
Wilfried Sutorius
Sabine Zirbel

Grundmandat Eline Unger

Von der Verwaltung
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
BOAR Bernd Kaminski
TA Detlef Otten
TA Frank Schweppe

Gäste Dipl.-Ingenieur Fittje, Ing.-Büro Thalen zu TOP 12

Es fehlen entschuldigt:

Grundmandat Utta Schüder

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 31 vom 02.11.2005
- öffentlicher Teil

Diese Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Einsparmöglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung **SV-Nr. 01/0889**

TA Schweppe stellt 5 Leuchtentypen vor, von denen eine als künftige Straßenleuchte für die Stadt Schortens ausgesucht werden soll. Die Einsparmöglichkeiten durch geringeren Stromverbrauch bei Ersatz des Altbestandes der Pilzleuchten sowie die Vorteile der Ausleuchtung durch modernere Technik werden erläutert. Eine gemeinsame Beschaffung mehrerer Kommunen zur Erzielung von Preisvorteilen wird noch geprüft. BM Böhling wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Zusammenkunft der Hauptverwaltungsbeamten setzen.

Über die Auswahl der Leuchte sowie eine eventuelle stufenweise Beschaffung über mehrere Jahre soll nach Beratung in den Fraktionen in den nächsten Sitzungen vor der Sommerpause entschieden werden. Seitens der Verwaltung wird die Lampe Nr. 3 empfohlen.

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder wird der Niederschrift eine Anlage mit Fotos der vorgestellten Leuchten und einem Leuchtschema beige-fügt.

7. Bericht zur "Laubsackaktion 2005" und zum "Weihnachtsbaum-Schred-dern" **SV-Nr. 01/0890**

TA Schweppe berichtet über den Ablauf der Aktionen und weist auf Probleme durch Missbrauch der Service-Leistungen hin.

Nach kurzer Beratung besteht Einvernehmen darüber, dass künftig durch Hinweise in der Presse und Ausgabe von Flyer mit den Laubsä-cken an die Betroffenen appelliert werden soll, diese freiwillige Aktion zu unterstützen und nicht zu missbrauchen.

8. Verlängerung der rechten Spur im Kreuzungsbereich Menkestraße/ Ja-destraße **SV-Nr. 01/0851**

FBL Otten erklärt die örtliche Situation mit der dort vorhandenen Ver-kehrsproblematik und schlägt eine Verlängerung der rechten Fahrspur um 3 Aufstellplätze vor. Einvernehmlich ergeht die Empfehlung, eine entsprechende Maßnahme baldmöglichst umzusetzen. Sofern im Rah-men von Einsparungen im Budget möglich, soll dieses bereits im Jahre 2006 erfolgen.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Eine Verlängerung der rechten Spur im Kreuzungsbereich Menkestraße/ Jadestraße ist für das Jahr 2007 vorzusehen. Sofern entsprechende Einsparungen im Budget es erlauben, ist die Maßnahme bereits im Jahre 2006 umzusetzen.

9. Ausbauplanung, Erschließungsvertrag "Am Föhrenbusch"
SV-Nr. 01/0884

Dipl.-Ing. Fittje vom Planungsbüro Thalen stellt die Ausbauplanung für den noch abzuschließenden Erschließungsvertrag „Am Föhrenbusch“ (Bebauungsplan Nr. 97) vor und erläutert die vorgesehene Gestaltung sowie technische Fragen zur Entwässerung einschließlich der vorgesehenen Versickerung des gesammelten Niederschlagswassers in der angrenzenden Niederung.

Einvernehmlich soll auf den laut Bebauungsplan vorgesehenen Einzelbaum im Wendehammer verzichtet werden.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die vorgelegte Ausbauplanung wird mit der Änderung anerkannt, dass der im Bebauungsplan vorgesehene Einzelbaum im Wendehammer entfällt.

Es ist ein entsprechender Erschließungsvertrag mit dem Vorhabenträger abzuschließen.

10. Anfragen und Anregungen:

- 10.1. RM Schulz regt an, an Ampelkreuzungen die Einführung der "Grünen Pfeil-Regelung" zu überprüfen. Der entsprechende Auftrag wird an die Straßenverkehrsbehörde im Hause weitergeleitet.
- 10.2. RM Groenhagen fragt an, warum die Aufkleber an den Laternen im Gewerbegebiet (Hinweis auf Nachtabstaltung) noch nicht angebracht wurden. Hierzu wird mitgeteilt, dass dieses erst ab einer Außentemperatur von +8 °C möglich ist und dann entsprechend vorgenommen wird.
- 10.3. RM Schulz weist darauf hin, dass sich die Straßenbeleuchtung in seinem Wohnbereich nicht nachvollziehbar ein- und ausschaltet. Eine Prüfung durch die Verwaltung wird zugesagt.